

Er veröffentlicht Fachinformationen und Fachartikel zu den Themen Betriebsentwicklung und Auswirkungen gesetzlicher Vorgaben.



DR. OPHELIA NICK hat Tiermedizin an der FU Berlin studiert und in Tierschutz und Tierverhalten an der LMU München promoviert. Seit 2010 ist sie Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Sie war u. a. im Rat der Stadt Wülfrath, Kreissprecherin im Kreis Mettmann und im Landesvorstand NRW. Dazu war sie Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wald, Landwirtschaft und Ländlicher Raum und Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Seit 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft.



MARKUS LEHMENKÜHLER ist Agraringenieur (M.Sc.) und leitet seit 2014 einen landwirtschaftlichen Kooperationsbetrieb mit Schweinehaltung, Ackerbau und Biogaserzeugung in Nordrhein-Westfalen. Im Bereich Schweinehaltung werden an zwei Standorten 650 Sauen inklusive Ferkelaufzucht sowie 1.800 Mastschweine jeweils nach Initiative Tierwohl-Standard gehalten. Ehrenamtlich engagiert sich Markus Lehmenkühler als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Erzeugerring Westfalen eG.



RONALD JACOBS, Diplomagraringenieur, ist seit 2007 Betriebsleiter der Agrar-Erzeugergemeinschaft Abbendorf eG mit 1500 ha und 620 Rindern, davon 320 Milchkühe. Die Standbeine des Betriebes sind Marktfrüchte, Milch und Zuchtviehhandel. Unter seiner Leitung wurden seit 2009 diverse Investitionen in einen Stallneubau zur Verbesserung des Tierwohls und der Arbeitsbedingungen – überwiegend in Altbäuden – getätigt. Ronald Jacobs ist Vorsitzender der Erzeugergemeinschaft für Milchproduzenten w.V. und stellvertretender Vorsitzender des Rinderzuchtverbandes Sachsen-Anhalt eG.

MODERATION



STEPHAN BECKERSONNENSCHN ist Gründer des Global Food Summit, um Lebensmittel-Innovationen in der gesellschaftspolitischen Diskussion eine Stimme zu geben. Er berät Unternehmen und Verbände in Fragen der Corporate Identity, interne und externe Kommunikation. Er ist für BURDA Medien, Philip Morris, Kraft Foods und Telefónica als Direktor Unternehmenskommunikation und als Geschäftsführer tätig gewesen. Als Direktor und Geschäftsführer leitete er die Unternehmenskommunikation der Lebensmittelwirtschaft e.V. und stand als Präsident dem Berufsverband für Öffentlichkeitsarbeit DPRG vor.

TAGUNGsort

nhow Hotel Berlin

Stralauer Allee 3
10245 Berlin
Tel.: + 49 (0) 30 2902990
berlin@nhow-hotels.com
www.nh-hotels.de/hotel/nhow-berlin



Foto: Cam Gierens | © nhow-Hotel

DIE FACHTAGUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON

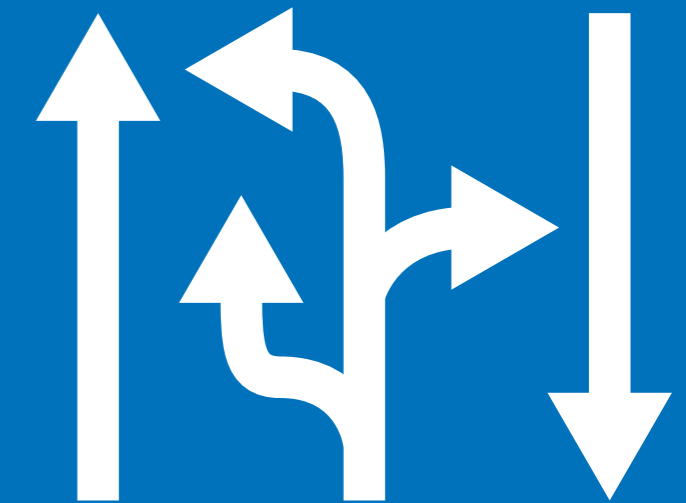


KONTAKT

Bundesverband Rind und Schwein e.V.

Michaela Schulz
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 91447 40
Fax: + 49 (0) 228 91447 11
m.schulz@rind-schwein.de
www.rind-schwein.de

Agrarwende oder Agrarwandel



Wo will Deutschland hin?

BUNDESVERBAND
RIND UND SCHWEIN E.V.



BRS-Fachtagung
25. April 2022
Berlin

Agrarwende oder Agrarwandel – wo will Deutschland hin?

Fachtagung am Montag, 25. April 2022, in Berlin im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Rind und Schwein e. V.

Die Tierhaltung in Deutschland steht vor einem Umbruch: Über die Vorstellungen zur Zukunft der deutschen Landwirtschaft wurde in den vergangenen Jahren heftig gestritten, aber mit den Empfehlungen aus dem Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung ein Weg skizziert, der alle Aspekte der Nachhaltigkeit bestmöglich abzubilden versucht.

Seit der russischen Aggression in der Ukraine müssen weitere Aspekte, wie Folgen steigender Produktionskosten und Ernährungssicherheit, berücksichtigt werden. Dürfen wir uns bei Lebensmitteln von Importen abhängig machen, und welche Folgen haben weiter steigende Produktionskosten (Energie, Futter) für die Ernährungssicherheit – national wie international?

In diesem Umfeld die richtige Entscheidung zu treffen, bedarf kluger politischer und betrieblicher Weichenstellungen. Welche das sind, möchte der Bundesverband mit dieser Fachtagung herausfinden.

Neben zwei Impulsvorträgen zur Bedeutung der deutschen Landwirtschaft im regionalen und internationalen Kontext wird die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Ophelia Nick, die Pläne des Ministeriums für die deutsche Landwirtschaft vorstellen. Die Impulse und Pläne sollen anschließend gemeinsam mit zwei Praxisvertretern (Rinder-, Schweinehalter) sowie agrarpolitischen SprecherInnen und dem Auditorium diskutiert werden.

Am Folgetag, dem 26. April 2022, schließt sich die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Rind und Schwein e.V. an.

Zur Fachtagung werden rd. 220 Teilnehmer erwartet. Bitte beachten Sie unsere Hygienebestimmungen, die am Eingang kontrolliert werden.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Online-Anmeldung möglich:
<https://www.rind-schwein.de/brs-de/fachtagung-2022-berlin.html>



PROGRAMM 25. APRIL 2022

- 13:30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 14:00 Uhr **Begrüßung/Moderation**
Georg Geuecke, Vorsitzender Bundesverband Rind und Schwein e.V.
Moderation: Stephan Becker-Sonnenschein
- Vorträge**
- 14:15 Uhr **Dr. Christian Janze, Ernst & Young:**
„Regionale Wertschöpfung“ und „Globale Ernährungssicherung“
Stefan Leuer, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:
Aktuelle Marktsituation und Folgen für die Tierhaltung in Deutschland
- 15:15 Uhr **Dr. Ophelia Nick, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft:**
Ziele der Bundesregierung für die Landwirtschaft der Zukunft in Deutschland
- 15:45 Uhr **K A F F E E P A U S E**
- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
SPD: MdB Susanne Mittag
CDU/CSU: MdB Albert Stegemann
FDP: MdB Dr. Gero Hocker
Bündnis90/Die Grünen: MdB Zoe Mayer
Die Linke: MdB Ina Latendorf
Schweinehalter Markus Lehmenkühler und Rinderhalter Ronald Jacobs
- 18:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN



DR. CHRISTIAN JANZE hat Agrarökonomie an der Universität Göttingen studiert und ist seit seiner Promotion 2005 (IFRS-Anwendung bei Unternehmen des Agribusiness) bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH u. a. als Manager/Prokurist und Wirtschaftsprüfer tätig. Seit 2014 ist er Partner bei Ernst & Young sowie Niederlassungsleiter in Hannover, 2021 wurde er Assurance Markets Leader Germany. Darüber hinaus ist er auch Mitglied des Beirats des niedersächsischen Wirtschaftsforums Agrar-Handwerk-Industrie (nifa) e.V., Mitglied des Beirats beim Industrieclub Hannover e.V., Mitglied des Kuratoriums des Instituts der Norddeutschen Wirtschaft (INW) e.V., Mitautor des IFRS-Praxiskommentars sowie Lehrbeauftragter für Konzernabschlussprüfung an der Georg-August-Universität Göttingen.



STEFAN LEUER hat nach seiner Ausbildung zum landwirtschaftlichen Gesellen Agrarwirtschaft mit Schwerpunkt Ökonomie an der Fachhochschule Osnabrück studiert. 1998 übernahm er den elterlichen Betrieb mit Ackerbau, Sauen und Mastschweinen. Der Betrieb wurde 2005 eingestellt. Seit 2000 ist er Berater bei der Landwirtschaftskammer NRW. Seit 2010 ist er als Referent für Veredlung mit den Aufgabenschwerpunkten Entwicklung und Steuerung der Veredlungsberatung in NRW tätig.